

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204297</p>
--	---

Beschreibung

Die Kippermünzstätte Zwickau war von Juni 1621 bis Ende des Jahres 1622 unter dem Münzmeister Adam Prellhoff in Betrieb. Sie gehörte zu den neuen sächsischen „Landmünzen“ (siehe auch hier BM-005/031 bis BM-005/033).

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, Engel einen sächsischen Wappenschild haltend, unten die Wertbezeichnung 60.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld halten zwei Engel drei Wappen, oben die Münzmeisterzeichen Anker und drei Schwäne. Über den Engeln die Jahreszahl 1622.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 22.72 g; Durchmesser: 44 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	Adam Prellhoff
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Emil Neustätter
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 60 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Metall
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Krug, Die kursächsischen Kippermünzen II. Ergänzungen zu E. Rahmenführer (1968) Nr. 566 u..